

KIRCHGEMEINDE LAUTERBRUNNEN

Redaktion: Christine Künzi (ck)
 Mitarbeit: Pfrn. Eva Leuenberger (el), Pfr. Markus Tschanz (mt), Sandra Graf, Käthi Anneler, Margarete Schmocker (ms)
 Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2024: 2. September 2024
www.kg-lauterbrunnen.ch | www.facebook.com/pfarrteam.lauterbrunnen



ADRESSEN

Postadresse
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen

Präsident Kirchgemeinde
 Walter von Allmen
 Tel.: 033 530 01 67
praesidium@kg-lauterbrunnen.ch

Pfarramt
 Pfrn. Eva Leuenberger (50%)
 Tel.: 033 855 18 83 / 079 426 04 70
eva.leuenberger@kg-lauterbrunnen.ch

Pfr. Markus Tschanz (50%)
 Tel.: 033 855 17 35 / 076 544 24 35
markus.tschanz@kg-lauterbrunnen.ch

Pfr. Walter Hug (Stellvertreter, ca. 25%)
 Tel.: 079 339 94 22
walter@hugs.ch

Sozialdiakonie und KUW
 Angela Maria Stähli (40%)
 Tel.: 079 222 95 17
angela.staehli@kg-lauterbrunnen.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde
 Christine Künzi (50%)
 Tel.: 033 855 46 13
christine.kuenzi@kg-lauterbrunnen.ch

KUW-Koordination und Raumvermietung
 Sandra Graf
 Tel.: 033 855 31 01
sandra.graf@kg-lauterbrunnen.ch

AMTSWOCHE

Die Amtswochen regeln die Zuständigkeit für Todesfälle und auch für verschiedene, allgemeine Anfragen. Der/die aufgeführte Pfarrer/-in ist grundsätzlich Ansprechperson für alle und verantwortlich für den Telefondienst und alle Beerdigungen und Abschiedsfeiern, die in den genannten Zeitraum fallen. Er/sie ist ein paar Tage zuvor schon erreichbar.

26.08. – 06.09.	Pfr. Markus Tschanz	Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35
07.09. – 28.09.	Pfrn. Eva Leuenberger	Tel. 033 855 18 83 / 079 426 04 70
30.09. – 12.10.	Pfr. Markus Tschanz	Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35

KUW

2024/ 5. Klasse ganze Talschaft
 mit Angela Stähli
 Sonntag, 15. September 08.45 – 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lauterbrunnen
 Freitag, 20. September 14.00 – 17.30 Uhr Stöckli Lauterbrunnen

KOLLEKTEN

07.07. aupair.ch	70.00
14.07. Budgetberatung plus	370.48
21.07. Verein ALS	236.00
26.07. Mission 21	73.00
28.07. Verein Kiriat Yearim	392.67
28.07. Ref BE/JU/SO HEKS	72.00
Beerdigungskollekte	345.00

ABWESENHEITEN

07.09. – 22.09. Pfr. Markus Tschanz

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BEERDIGUNG

• **Katharina Gertsch-Bachmann** in Lauterbrunnen (zuletzt im APH Günschmatte), geboren am 8. Januar 1935, gestorben am 30. Juni 2024, Abdankung am 15. Juli 2024 in der Kirche Lauterbrunnen.

Da droben beim Schöpfer ist endlich Sieg. Da droben ist's endlich geschafft. Kein weiterer Weg, der vor uns liegt. Der Sieg kommt am Ende der Kraft.
 Andre Walder

TAUFE

• **Naylea Moëna Niederhäuser**, Tochter von Niklaus und Sabrina Niederhäuser-Cova in Wengen, geboren am 26. Juni 2022, getauft am 14. Juli 2024 auf Alp Spätenen, Wengen.

Die Liebe vergeht niemals.
 1. Korinther 13,8



ZITAT

Heute gebe ich Gott den Namen

»DER AN MICH GLAUBT«.

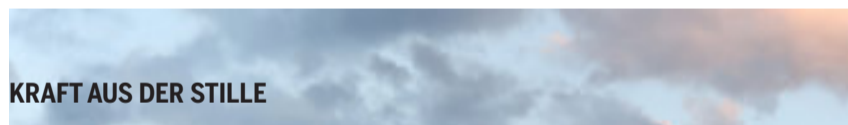
Christina Brudereck *1969 ist Theologin und Autorin und lebt in Essen.

GOTTESDIENSTE

- September**
- So 1. 10.00 Uhr Lauterbrunnen**
EGW-Gottesdienst mit Paul Jeremias, Pfarrer EGW und Anina Kuhn, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.
- So 8. 10.00 Uhr Wengen**
Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Walter Hug und der Musikgesellschaft Wengen. Anschliessend Apéro.
- 17.15 Uhr Gimmelwald**
Gottesdienst zum Erntedank in der Gemeindestube mit Pfr. Walter Hug und Brigit Brunner, Klavier. Anschliessend kleiner Imbiss.
- So 15. 10.00 Uhr Lauterbrunnen**
Betttag
Gottesdienst zum Erntedank und Begrüssung von Katechetin und Sozialdiakonin Angela Stähli mit Pfrn. Eva Leuenberger und Manuela Gertsch, Orgel. Anschliessend Brunch der Landfrauen im Stöckli.
- 10.45 Uhr Allmendhubel ob Mürren**
Berggottesdienst mit Taufen mit Pfr. Robert Furrer und dem Jodlerklub Stechelberg.
- So 22. 11.30 Uhr Männlichen**
Berggottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Eva Leuenberger, Pfr. Klaus-Dieter Hägele (Kirchgemeinde Grindelwald) und der Musikgesellschaft Grindelwald.
- So 29. 10.00 Uhr Mürren**
Gottesdienst zum Erntedank mit Taufen mit Pfr. Markus Tschanz, einer Schwyzerörgeli-Delegation unter Ruth Kammer und Brigit Brunner, Orgel. Anschliessend Brunch im Hotel Regina.
- 19.00 Uhr Lauterbrunnen**
Abendgottesdienst mit Pfr. Markus Tschanz, dem ehemaligen Hotelier und Pfr. Marcel Schneider und Helene Ringgenberg, Orgel. Thema: Gastfreundschaft, siehe Text weiter unten.

ANDACHTEN IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM GÜNSCHMATTE

- Mi 11. 16.00 Uhr Öffentliche Andacht mit Abendmahl** mit Pfrn. Eva Leuenberger und Inma Yanguas, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.
- Mi 18. 16.00 Uhr Öffentliche Andacht** mit kath. Seelsorger Helmut Finkel und Kathrin Cordes, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.



Einen Moment innehalten und den Alltag unterbrechen: mit einer kurzen Einführung und Sitzen in der Stille, mit Christine Künzi und Sandra Graf.

- Mittwoch, 4. September 18.00 – 18.30 Uhr Kirche Wengen**
- Donnerstag, 12. September 17.45 – 18.15 Uhr Kirche Lauterbrunnen**



Gastfreundschaft aus Leidenschaft: vom Hotelier zum Pfarrer

Beim Abendgottesdienst vom 29. September gewährt uns Pfarrer Marcel Schneider einen Einblick in sein Wirken und Leben mit der Gastlichkeit.



Unser Jahresthema Gastfreundschaft führt uns immer wieder zu neuen Seiten des Themas innerhalb des kirchlichen Rahmens. Einen besonderen Weg ist Marcel Schneider gegangen. Für ihn stellt die Gastfreundschaft ein wesentlicher Kern seines Lebens und seiner beruflichen Tätigkeiten dar. Schneider hat gerade das Pfarramt in Guggisberg angetreten und war vorher in den Kirchgemeinden Rüderswil und Aarwangen tätig.

Ursprünglich war Marcel Schneider ausgebildeter Hotelfachmann, er arbeitete in der Gastronomie und führte zuletzt ein Seminarhotel bei Grosshöchstetten. Die Gastfreundschaft aus seiner Tätigkeit bildete ein Fokus im Theologiestudium und im neuen Beruf.

Marcel Schneider berichtet in unserem Abendgottesdienst, mit welcher Leidenschaft Gastfreundschaft in den Berufen gelebt werden kann, welche Impulse aus der Bibel ihn besonders geprägt haben und wie Menschen dadurch angeregt werden, eine Gemeinschaft der Gastlichkeit zu bilden.

Sonntag, 29. September 2024, 19.00 Uhr, Kirche Lauterbrunnen

SPIELNACHMITTAG

Dienstags ab 13.45 Uhr im Stöckli, Lauterbrunnen

Machen Sie mit in unserem gemütlichen Spieltreff und geniessen Sie einen schönen und kurzweiligen Nachmittag mit SkipBo, Jassen und Brettspielen. Für alle werden Kaffee und Kuchen im Stöckli angeboten. Haben Sie Lust? Schauen Sie doch unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es sind alle Talbewohnerinnen und Talbewohner herzlich eingeladen! Ein Fahrdienst wird gerne angeboten.

Das Vorbereitungsteam mit Pfr. Markus Tschanz

MITTAGSTISCHE

Herzlich eingeladen sind alle einheimischen Familien, Jungen, Seniorinnen und Senioren und Alleinstehenden.

Wir freuen uns auf Sie!



Wengen
 Mittwoch, **18. September**, 12.00 Uhr im Hotel Jungfraublick. Anmeldung: bis am Abend vorher direkt im Hotel (033 856 27 27). Zudem bietet die Stiftung fürs Alter älteren oder gehbehinderten Menschen einen Gratis-Taxidienst zum Hotel und zurück an.

Gemeinsamer Mittagstisch Mürren und Lauterbrunnen
 Donnerstag, **19. September**, 12.00 Uhr im Hotel Eiger, Mürren. Anmeldung: bis Montag, 16. September an Käthi Anneler (079 744 30 81).



«DIE BIBEL IM FOKUS»

Die nächste Gesprächsrunde findet statt:



Lauterbrunnen
Donnerstag, 5. September, 14.00 Uhr im Stöckli. Informationen erteilt Pfr. Markus Tschanz, Tel. 033 855 17 35

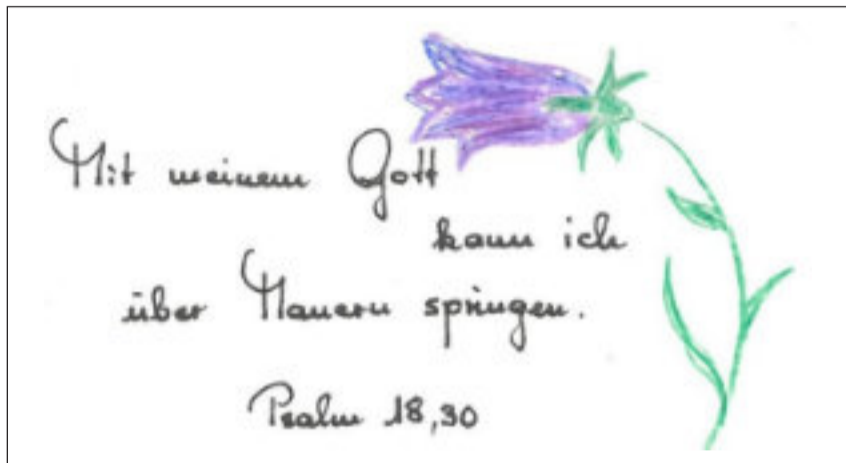
Alle sind herzlich eingeladen.

SEGENSKARTEN – SEGEN TO GO

Was können wir Gemeindemitglieder als Gastgeber den Besuchern unserer Kirchen mit auf ihren Weg geben?



(ms) Durch Lauterbrunnen bewegen sich täglich sowohl eine chaotische Schlange von mehr oder minder motorisiertem Fahrzeugverkehr mit vielen genervten Lenkern als auch ein Strom von Fussgängern, deren Weg verstopft ist durch Foto-Motivjäger, die ihre Liebsten mitten im Verkehr fotogen aufstellen, um sie gemeinsam mit den Sehenswürdigkeiten ablichten zu können – allgemeine Hektik herrscht. Zeit und Geduld scheinen da rare Güter zu sein – aber halt!



Es sind auch Leute unterwegs, Gäste und Einheimische, die aus dem Trubel draussen für eine wohltuende Weile die Atmosphäre besinnlicher Stille und Geborgenheit in unseren täglich geöffneten Kirchen aufsuchen... einfach zum Sein, zum Beten, um eine Kerze anzuzünden, um den Kirchenraum, die Glasfenster, den Blumenschmuck auf sich wirken zu lassen.

Unsere Pfarrerin Eva Leuenberger regte dazu an, diesen Menschen zur Erinnerung an den Moment der Besinnung Segenskärtchen anzubieten. So haben sich einige Mitglieder unserer Kirchgemeinde schon mehrmals getroffen, um passende Segenswünsche auszuwählen und diese Kärtchen liebevoll ganz persönlich zu gestalten, auch für Sie, wenn Sie mögen. Bedienen Sie sich und sagen Sie es in unserem Dorf und Ihren Gästen aus nah und fern weiter, denn: An Gottes Segen ist alles gelegen!

MARGARETE SCHMOCKER

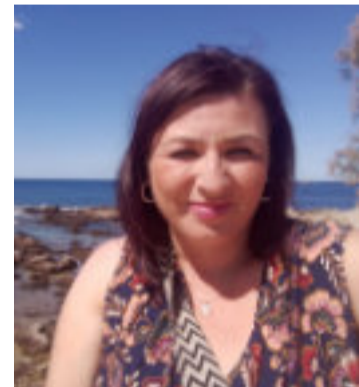
DAS INTERVIEW – FREIWillIG ENGAGIERT

Mehr als neunzig Freiwillige haben sich im Jahr 2023 in unserer Kirchgemeinde engagiert. Wer sind die Menschen hinter dieser Zahl?

Das Interview mit Sarah Müller, Wengen.

Was macht dir Freude in unserer Kirchgemeinde?

Ich arbeite als Sigristin in der Kirche Wengen. Mich freut es sehr, wie viel Vertrauen mir entgegengebracht wird als «Zuegshenggeti». Man ist immer mit vielen Menschen in Kontakt. Schon so oft habe ich Menschen kennengelernt, wenn ich in der Kirche am Rumwerkeln bin. Und immer wieder kommen interessante Gespräche zustande. Ganz besonders am Herzen liegen mir unsere Senioren. Es macht mir Spass, mit ihnen nach dem Gottesdienst einen Kaffee trinken zu gehen und mit ihnen Zeit zu verbringen – ihren Geschichten zuzuhören und von ihren Lebenserfahrungen zu lernen. Sie sind mir alle sehr ans Herz gewachsen. Auch meine Arbeitskollegen in der Kirchgemeinde schätze ich sehr.



Sarah Müller, Wengen

Warum engagierst du dich in der Kirchgemeinde? Wo?

Wie gesagt bin ich Sigristin in der Kirche Wengen. Mir ist es wichtig, dass die Menschen einen Ort haben, an den sie sich zurückziehen können, wo sie Ruhe und Geborgenheit finden – einen Ort, wo man einfach sein kann. Hier darf man sein, wer man ist. Mir ist es wichtig, dass die Menschen, die in die Kirche kommen, sich willkommen fühlen. Deswegen engagiere ich mich für die Kirche.

Was wünschst du dir noch von der Kirche?

Ich wünsche mir, dass jede und jeder, der in die Kirche kommt, sich akzeptiert und geliebt fühlt. Und dies unabhängig von dem, was man ist oder kann. Egal, ob man zwei verschiedenfarbige Socken oder zerrissene Jeans trägt, ob man tätowiert oder gepierct ist oder grüne und pinkfarbige Haare hat, ob man im Leben immer alles richtig gemacht hat oder nicht. Jeder ist vor Gott gleich. Das soll jeder spüren, wenn er unsere Kirche betritt. Einen Platz für alle, das wünsche ich mir von ganzem Herzen.

Was stimmt dich hoffnungsvoll?

Mich stimmt es hoffnungsvoll, wenn ich sehe, wie viele Kerzen am Abend in der Kirche brennen. Auch wenn die Gottesdienste nicht immer gleich gut besucht sind, zeigt es mir, dass die Menschen diesen Ort besuchen. Das spornt mich an, immer weiterzumachen und mir Mühe zu geben, dass sich die Menschen in der Kirche wohlfühlen.